

Tansania - Die Grosse Tierwanderung hautnah

Tansania Rundreise



Tourcode: 113576 Buchungs-Nr.: 90DEAF40219



- 15-tägige Busrundreise durch Tansania
- Luxuriöse Safari zu den Naturwundern
- Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Zeit

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Die Safari-Erlebnisse in den Nationalparks Tansanias kann man nicht planen, aber man kann zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein, um das Naturwunder der großen Tierwanderung zu erleben. So wie Sie!

1. Tag Flug nach Kilimandscharo

Am Abend startet Ihr Langstreckenflug mit Ethiopian Airlines (Flugdauer insg. ca. 13,5 Std.) über Addis Abeba oder mit KLM über Amsterdam (Flugdauer insg. ca. 12 Std.) nach Kilimandscharo.

2.Tag Arusha

Nach der Ankunft am Mittag Transfer zur Arusha Coffee Lodge. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Tour über die Kaffeeplantage, die Ihre Lodge umgibt.

3.Tag Arusha

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Arusha Nationalpark: Zu Fuß sind Sie vormittags in der abwechslungsreichen Landschaft unterwegs, Giraffen, Büffel und Zebras lassen sich hier gut beobachten. Picknick-Lunch vor der Rückkehr ins Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F/P/A)

4.Tag Arusha - Tarangire

Nach dem Frühstück brechen Sie zum landschaftlich sehr schönen Tarangire Nationalpark auf. Mächtige Baobab-Bäume prägen die Szenerie. Nach einem gemütlichen Picknick-Lunch und einer Safari erreichen Sie das Burunge Tented Camp. (F/P/A)

5.Tag Tarangire - Lake Manyara - Ngorongoro

Fahrt zum Lake Manyara und Spaziergang auf dem Treetop Walk in den Baumwipfeln. Bei einer Pirschfahrt werden Ihnen immer wieder riesige Pavianherden den Weg versperren und am Seeufer leben unzählige Seevögel. Sie übernachten in der Ngorongoro Farm House Lodge am Ngorongoro-Krater. (F/M/A)

6.Tag Ngorongoro

Einen Tag haben Sie Zeit für das Naturwunder Ngorongoro. Hier lassen sich auf kleiner Fläche die Big Five entdecken: Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. Aber auch zahlreiche Zebras, Antilopen und Gnus bevölkern das Tierparadies. Zum Picknick-Lunch halten Sie an einem

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit Ethiopian Airlines oder KLM
- Flüge in Kleinflugzeugen (max. 15 kg Gepäck in Softbags inkl. Handgepäck)
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers und Pirschfahrten in bequemen Fahrzeugen
- 12 Übernachtungen in Hotels, Camps und Lodges
- Frühstück (F), 6 Picknick (P), 3 Mittagessen (M), 11 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Visagebühren ca. 80€
- Ballonfahrt Serengeti

Zubuchbare Sonderleistungen

| Leistungen | pro Person |
|--|-------------|
| Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben) | auf Anfrage |
| Andere Fluggesellschaft möglich | auf Anfrage |
| Anschlussprogramm: Sansibar ab 370,00€ | auf Anfrage |
| Ballonfahrt Serengeti ca. 560,00€ | auf Anfrage |
| Business-Class Flug pro Person ab 530,00€ pro Strecke | auf Anfrage |
| Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben) | auf Anfrage |
| Rail & Fly (2. Klasse) | auf Anfrage |
| Rundreise als Individualreise | auf Anfrage |

See, der von Flusspferden bevölkert ist. Vor der Rückkehr in die Lodge besuchen Sie ein Dorf der Masai. (F/P/A)

7.Tag Ngorongoro

Ausgestattet mit einer Frühstücks- und Lunchbox starten Sie früh, um das Volk der Hadza in ihrem Alltag zu begleiten - Männer gehen zur Jagd, Frauen suchen Früchte und Knollen. Sie können sich auch selbst, mit Pfeil und Bogen versuchen. (F/P/A)

8.Tag Ngorongoro - Serengeti

Mit einem Abstecher zur Olduvai-Schlucht - die Wiege der Menschheit wird hier verortet - fahren Sie zur Serengeti. Schon auf dem Weg zu Ihrem Camp haben Sie Gelegenheit, wilde Tiere zu beobachten. (F/P/A)

9. - 10. Tag Serengeti

Sie haben zwei Tage Zeit für ausführliche Pirschfahrten in der Serengeti. Große Büffelherden, kleinere Gruppen von Elefanten und Giraffen, mehrere tausend Elen-, Leier- und Kuhantilopen, Impalas und Grantgazellen und vieles mehr lassen sich entdecken. (F/M/A)

11.Tag Serengeti - Arusha - Zansibar

Mit dem Kleinflugzeug geht es nach Arusha und von dort weiter mit einem Linienflug nach Sansibar (Flugdauer insg. ca. 3,5 Std.). Nach einer Tour durch das historische Stone Town Transfer zum Essque Zalu Zanzibar, einem stimmungsvollen Urlaubsrefugium am Meer. (F/A)

12. Tag Zanzibar

Bei einer Gewürztour lernen Sie, wie Vanille, Pfeffer, Nelken und Muskatnüsse wachsen. Bei starker Ebbe spazieren Sie bis zum Korallenriff. (F/M/A)

13.Tag Zanzibar

Der Tag steht zum Relaxen zur freien Verfügung. (F/A)

14.Tag Zanzibar - Addis Ababa - Rückflug

Transfer zum Flughafen und am Nachmittag Rückflug mit Ethiopian Airlines über Addis Ababa (Flugdauer ca. 15,5 Stunden) oder mit KLM (Flugdauer insg. ca. 12 Std.) über Amsterdam nach Deutschland. (F)

15.Tag Ankunft

Ankunft am Morgen in Deutschland.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

| Termine | Doppelzimmer | Einzelzimmer | Bemerkung |
|-----------|--------------|--------------|---------------|
| ✓ buchbar | ✗ ausgebucht | | ⚠ auf Anfrage |

Wunschleistungen

| Leistungen | pro Person |
|------------|------------|
|------------|------------|

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Ist das schön - Tansanias schönste Parks Tarangire, Ngorongoro und Serengeti
- Mittendrin - dem Kreislauf des Lebens ganz nah
- Gerüche und Geschmack auf der Gewürzinsel - Sansibar entdecken

Unterkünfte

Ort Nächte Unterkunft Kategorie

Arusha 2 Mount Meru Hotel 4*

Tarangire 1 Lake Burunge Tented Camp 3.5*

Ngorongoro 3 Ngorongoro Farm House 3.5*

Serengeti 3 Serengeti Kati Kati Tented Camp 3.5*

Sansibar 3 Essque Zalu Zanzibar 5*

Klima und Reisezeit

Im nordwestlichen Hochland Tansanias herrscht kühles und gemäßigtes Klima - mit einer "großen Regenzeit" von April bis Mai und einer "kleinen Regenzeit" von November bis Dezember.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 18

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch individuell zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepasst werden. Sie werden hierbei von Englisch sprechenden Wildhütern und Lodgepersonal betreut. Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Reise Softbags (knautschbare Reisetaschen) benötigen. Max. 15 kg inkl. Handgepäck.
- Beim Reisettermin 27.09. - 11.10.2019 übernachteten Sie in der Serengeti im Mara Kati Kati Camp. Sie fliegen an Tag 8 mit dem Kleinflugzeug in die Serengeti.
- Bitte beachten Sie die geänderte Stornogebühren.

Gelbfieber-Nachweis

Ein Gelbfieber-Nachweis ist bei Weiterreise nach Sansibar erforderlich. Bitte führen Sie die Impfung vor der Reise durch und nehmen Sie den Nachweis zur Einreise mit.

Stornobedingungen

| Tage vor Reisebeginn | Stornogebühr |
|----------------------------|--------------------|
| ab Buchung | 25% vom Reisepreis |
| ab 60 und bis 46 | 30% vom Reisepreis |
| ab 45 und bis 29 | 60% vom Reisepreis |
| ab 28 und bis 15 | 80% vom Reisepreis |
| ab 14 und bei Nichtantritt | 90% vom Reisepreis |

| Termine | Min. |
|---------|------|
|---------|------|

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

1. Tag Marangu - Kilimandscharo

Im Nordosten Tansanias befindet sich das höchste Bergmassiv des afrikanischen Kontinents, der Kilimandscharo, dessen höchster Punkt, der Kibo eine Höhe von 5.895 Metern erreicht. Von 1902 bis 1918, in der Zeit da Tansania noch als Kolonie Deutsch-Ostafrika zum deutschen Kaiserreich gehörte nannte man das imposante Bergmassiv auch Kaiser-Wilhelm-Spitze oder Wilhelmskuppe. Nicht nur der Kilimandscharo selbst sondern auch die ihn umgebende

| | |
|--|-------------|
| Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben) | auf Anfrage |
| Andere Fluggesellschaft möglich | auf Anfrage |
| Anschlussprogramm: Sansibar ab 370,00€ | auf Anfrage |
| Ballonfahrt Serengeti ca. 560,00€ | auf Anfrage |
| Business-Class Flug pro Person ab 530,00€ pro Strecke | auf Anfrage |
| Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben) | auf Anfrage |
| Rail & Fly (2. Klasse) | auf Anfrage |
| Rundreise als Individualreise | auf Anfrage |

Städte

Marangu

Wie kann ein kleines Dorf in Tansania mit nur etwa 2500 Einwohnern so berühmt werden? Ganz einfach: jeder, der auf seiner Rundreise durch Tansania den Kilimanjaro besuchen oder besteigen möchte, muss dabei durch das Dorf Marangu. Es liegt eingebettet am Fuße des Großen Kilimanjaro und fast alle Aufstiegsrouten auf den mächtigen Berg beginnen hier. Als Hauptzugang des Kilimanjaro Nationalparks wird hier alles angeboten, was für eine Wanderung auf das Dach Afrikas nötig ist. Von der richtigen Ausrüstung bis hin zu erfahrenen Führern ist alles vorhanden. Jedoch ist die Besteigung dieses knapp 6000 Meter hohen Berges beileibe kein Spaziergang. Am einfachsten und bekanntesten ist die Marangu-Route, die auch Coca Cola Route genannt wird. Aber auch für Reisende, die nicht die Herausforderung des Bergsteigens suchen, ist der Ort einen Besuch wert. Allein schon der Anblick des gealtigen, schneebedeckten Berges, der einsam in der sonnenverbrannten Savanne aufragt, verspricht jedem Besucher den Atem.

Arusha

Im Nordosten Tansanias befindet sich die Stadt Arusha, sie ist die Hauptstadt der gleichnamigen Region. Der Name leitet sich von einem in der Region lebenden Volk der Massai ab. Die Stadt liegt rund 90 Kilometer südwestlich des Kilimandscharo-Gipfels auf einer Höhe von 1.400 Meter. Etwas nördlich der circa 342.000 Einwohner zählenden Ortschaft befindet sich der kleine Arusha-Nationalpark. Dieser beheimatet den erloschenen 4.565 Meter hohen Meru Vulkan. Auf Grund der guten Verkehrsanbindung ist Arusha mittlerweile ein viel und gern besuchter Ort, der Kilimanjaro International Airport ist nur rund 50 Kilometer entfernt. So verwundert es nicht, dass Arusha mittlerweile das Zentrum des tansanischen Tourismus, dieser stellt auch den bedeutendsten Wirtschaftszweig der Region dar. Zudem ist die Stadt auch ein internationaler Konferenzort und der afrikanische Treffpunkt des Kontinents.

Ngorongoro

Für Reisende, die auf einer Rundreise durch Tansania sind, ist die Savanne der Serengeti ein beliebtes Ziel. Sie hat eine Größe von etwa 30.000 Quadratkilometer und erstreckt sich vom Norden Tansanias über den Süden Kenias bis zum östlich liegenden Victoriasee. In Tansania beeindruckt die Serengeti mit dem etwa 8.300 Quadratkilometer großen Ngorongoro Nationalpark. Hier befinden sich der salzige Eyasisee, der aktive Schichtvulkan Ol Doinyo Lengai und der Ngorongoro-Krater. Es handelt sich dabei um einen Einbruchkrater mit einem Durchmesser von etwa 20 Kilometer. Der Kraterboden liegt auf einer Höhe von etwa 1700 Meter. Die Kraterwände sind zwischen

Landschaft ist einzigartig und herrlich. Für viele Reisende ist ein Besuch des imposanten und zu Recht berühmten Berges ein absolutes Muss während einer Reise durch den Schwarzen Kontinent. Die drei wichtigsten Städte am und um den Kilimandscharo sind Arusha, Marangu und Moshi, sie alle bieten zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten sowie Touren und Ausflugs Pakete zum Berg.

3. Tag Arusha Nationalpark

Zu den insgesamt elf Nationalparks Tansanias gehört auch der atemberaubend schöne Arusha Nationalpark, welcher sich im Nordosten des Landes auf einer Fläche von 137 km² erstreckt. Unweit des Parks verläuft die Grenze zu Kenia. Eingerichtet wurde das Naturschutzgebiet im Jahre 1960, erst sieben Jahre später wurde auch der Mount Meru Teil des Nationalparks.

Der 4.562 Meter hohe Mount Meru, ein erloschener Vulkan, bildet das Herzstück des Parks. Weitere Attraktionen sind der Kleine Mount Meru mit einer Höhe von 3.801 Meter, der Ngurdoto-Krater und die kleine Serengeti. Die artenreiche Fauna des Arusha Nationalparks reicht von Giraffen und Flusspferden über Mangusten und Leoparden bis hin zu Steppenzebras, Warzenschweinen und Elefanten.

4. Tag Arusha Nationalpark

Zu den insgesamt elf Nationalparks Tansanias gehört auch der atemberaubend schöne Arusha Nationalpark, welcher sich im Nordosten des Landes auf einer Fläche von 137 km² erstreckt. Unweit des Parks verläuft die Grenze zu Kenia. Eingerichtet wurde das Naturschutzgebiet im Jahre 1960, erst sieben Jahre später wurde auch der Mount Meru Teil des Nationalparks.

Der 4.562 Meter hohe Mount Meru, ein erloschener Vulkan, bildet das Herzstück des Parks. Weitere Attraktionen sind der Kleine Mount Meru mit einer Höhe von 3.801 Meter, der Ngurdoto-Krater und die kleine Serengeti. Die artenreiche Fauna des Arusha Nationalparks reicht von Giraffen und Flusspferden über Mangusten und Leoparden bis hin zu Steppenzebras, Warzenschweinen und Elefanten.

Tarangire Nationalpark

Im Norden von Tansania steht eine Vielzahl riesiger Affenbrotbäume im Tarangire Nationalpark. Berühmt ist der Park aber nicht nur für die ungewöhnlich hohe Anzahl dieser mächtigen Bäume, sondern auch für die große Elefantenpopulation. Auch die Büffelherden haben eine beachtliche Größe von über hundert Tieren. Die Lebensader dieses Gebietes ist der Tarangire Fluss, der ganzjährig Wasser führt - wenn es auch zeitweise nur ein schmales Rinnsal ist. Wenn Sie am Fluss bleiben, können Sie die meisten Tiere beobachten, denn irgendwann im Laufe des Tages sucht jedes Tier Wasser. Hier kommen die Steppentiere zusammen: die Elefanten und die Impalas, Streifenzebras, Gnus und Büffel, und noch viele andere. Direkt am Ufer gibt es Bäume, in denen die Vögel Nistplätze finden. Vielleicht haben Sie Glück und entdecken auch eines der scheuen und ungewöhnlichen Orynx und Gerenuks? Ein Besuch im Tarangire Nationalpark sollte auf Ihrer Rundreise nicht fehlen - er ist ein Geheimtipp und wird oft unterschätzt!

5. Tag Ngorongoro - Ngorongoro Krater

Am Rande der Serengeti in Tansania befindet sich der atemberaubende Einbruchkrater Ngorongoro, welcher eine Fläche von 26.400 Hektar einnimmt. An seiner Stelle befand einst ein Vulkanberg, als dieser in sich zusammenbrach entstand der imposante Krater, dessen Seitenwände zwischen 400 und 600 Meter hoch sind. Seit 1951 steht der Krater als Teil des Serengeti Nationalparks unter Naturschutz. 1979 ernannte die UNESCO den Ngorongoro zum Weltkulturerbe und 2010 schließlich auch zum Weltkulturerbe. Im Krater gibt es eine Vielzahl von Lebewesen und zudem die größte Dichte an Raubtieren in

600 und 700 Meter hoch. Durch das einzigartige Klima im Krater haben sich auf der Fläche bis zu 25.000 verschiedene Tierarten angesiedelt. Das Gebiet ist ideal für Naturfreunde, die auf geführten Touren die Fauna und Flora der Savanne entdecken möchten. Von der Hauptstadt Daressalam ist der Krater etwa 900 Kilometer entfernt. Die Anreise mit dem Auto oder dem Flugzeug ist möglich.

Insel Sansibar

Die Zeit für einen Abstecher auf die Insel Sansibar sollten Sie sich während Ihrer Rundreise durch Tansania unbedingt nehmen. Der halbautonome Teilstaat, der unmittelbar vor der Küste Ostafrikas liegt, bietet dem Reisenden eine abwechslungsreiche Vielfalt, um den Aufenthalt zu etwas Besonderem zu machen.

Bekannt ist die Insel vor allem für seine traumhaften Strände und das klare, azurblaue Meer. Besonders Taucher und Schnorchler sind begeistert von der bunten Unterwasserwelt mit vielfältigen Korallen und farbenprächtigen Fischen. Auch ein Bootsausflug lohnt sich, denn meistens kann man ganze Delfinschulen vorbei schwimmen sehen. Wer ein kleines Abenteuer sucht, begibt sich in das Jozani Forest Reservat. Hier können Sie durch unberührte Mangrovenwälder wandern und werden dabei sicher auch auf die roten Colulus-Affen treffen.

Nicht umsonst wird Sansibar auch die Gewürzinsel genannt. Weite Gewürzplantagen prägen die Landschaft. Der Besuch einer solchen Plantage mit seinen exotischen Düften ist allemal einen Besuch wert.

ganz Afrika. Neben Zebras, Gnus, Antilopen und Gnus kann man hier auch Löwen; Leoparden und Hyänen beobachten.

8. Tag Olduvai-Schlucht

Im Norden Tansanias befindet sich die atemberaubende Olduvai Schlucht, welche zusammen mit dem Afar-Dreieck in Äthiopien und Gebieten der südafrikanischen Provinz Gauteng als „Wiege der Menschheit“ gilt. Und nicht nur deshalb lohnt sich ein Besuch dieser höchst beeindruckenden Schlucht. Die in der Landessprache eigentlich Oldupai genannte Schlucht ist Teil des Ostafrikanischen Grabenbruchs (Great Rift Valley).

Mit ihren bemerkenswerten Maßen von knapp 50 Kilometern Länge und bis zu 100 Metern Tiefe zieht sie Besucher aus aller Welt an. Zudem ist auch der berühmte Ngorongoro Krater nur eine Stunde entfernt. Internationale Berühmtheit erlangte die Olduvai Schlucht durch den Fund zahlreicher pleistozäner Fossilien und alter Steinzeitwerkzeuge.

Serengeti Nationalpark

Über den Norden Tansanias bis an das Ostufer des Viktoriasees und bis in den Süden Kenias erstreckt sich auf einer Fläche von rund 30.000 km² eine baumarme Savanne, die sogenannte Seregenti. Der Name leitet sich aus der Sprache der hier lebenden Massai ab und bedeutet übersetzt so viel wie „endloses Land“. In diesem Gebiet befindet sich zudem auch der imposante Ngorongoro Krater.

Der eigentliche Serengeti Nationalpark, welcher 1951 von der tansanischen Regierung zum Schutz der Wildtiere gegründet wurde, nimmt etwa 15.000 km² dieses atemberaubenden Naturraumes ein. Er gehört zu den berühmtesten Nationalparks der Erde und wurde 1981 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Während einer Safari durch den Serengeti Nationalpark kann eine unglaubliche Vielfalt an Tieren und auch Pflanzen erkundet und beobachtet werden.

9. - 10. Tag Serengeti Nationalpark

Über den Norden Tansanias bis an das Ostufer des Viktoriasees und bis in den Süden Kenias erstreckt sich auf einer Fläche von rund 30.000 km² eine baumarme Savanne, die sogenannte Seregenti. Der Name leitet sich aus der Sprache der hier lebenden Massai ab und bedeutet übersetzt so viel wie „endloses Land“. In diesem Gebiet befindet sich zudem auch der imposante Ngorongoro Krater.

Der eigentliche Serengeti Nationalpark, welcher 1951 von der tansanischen Regierung zum Schutz der Wildtiere gegründet wurde, nimmt etwa 15.000 km² dieses atemberaubenden Naturraumes ein. Er gehört zu den berühmtesten Nationalparks der Erde und wurde 1981 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Während einer Safari durch den Serengeti Nationalpark kann eine unglaubliche Vielfalt an Tieren und auch Pflanzen erkundet und beobachtet werden.

11. Tag Serengeti Nationalpark

Über den Norden Tansanias bis an das Ostufer des Viktoriasees und bis in den Süden Kenias erstreckt sich auf einer Fläche von rund 30.000 km² eine baumarme Savanne, die sogenannte Seregenti. Der Name leitet sich aus der Sprache der hier lebenden Massai ab und bedeutet übersetzt so viel wie „endloses Land“. In diesem Gebiet befindet sich zudem auch der imposante Ngorongoro Krater.

Der eigentliche Serengeti Nationalpark, welcher 1951 von der tansanischen Regierung zum Schutz der Wildtiere gegründet wurde, nimmt etwa 15.000 km² dieses atemberaubenden Naturraumes ein. Er gehört zu den berühmtesten Nationalparks der Erde und wurde 1981 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Während einer Safari durch den Serengeti Nationalpark kann eine unglaubliche Vielfalt an Tieren und auch Pflanzen erkundet und beobachtet werden.